



Protokoll

der 13. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla

am Mittwoch, den 12.06.2024,

um 18:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, 38315 Schladen

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Andreas Memmert

Ratsmitglied SPD

Herr Nils Beckmann

Herr Michael Hausmann

Herr Julian Märtens

Herr Peter Müller

Herr Niklas Rollwage

Herr Marc Samel

Frau Cornelia Luise Schaar-Baumann

Frau Merle Sophie Stegemann

Herr Uwe Vornkahl

Ratsmitglied CDU/Freie Wählergemeinschaft

Frau Veronika Feldmann

Herr Karl-Jürgen Heldt

Herr Bernward Köbbel

Herr Stefan Lüttgau

Herr Günter Nehmann

Herr Bernd Reiner

Herr Florian Zalesinski

Ratsmitglied AfD

Herr Jens Glinka

von der Verwaltung

Herr Tobias Creydt

Frau Wiebke Heuer

Frau Martina Krause

Herr Michael Petrick

Herr Martin Schulze

Frau Cordula Wulf

Abwesend:

Ratsmitglied SPD

Frau Gabi Glinka

Herr Andreas Himstedt

Frau Monika Prang

Ratsmitglied CDU/Freie Wählergemeinschaft

Herr Tobias Schliephake

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Hausmann eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder, Prang, Himstedt, Glinka, Gabi, Schliephake.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Hausmann stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Es sind 18 Ratsmitglieder anwesend. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung der dazu vorliegenden Anträge

Ratsvorsitzender Hausmann stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist.

Er bittet den Punkt 15: Ernennung der kommissarischen Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Isingerode und Punkt 16: Ernennung des kommissarischen stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Isingerode unter TOP 9 und 10 zu behandeln. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Einwände hiergegen werden nicht erhoben.

TOP 4: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Ratsvorsitzender Hausmann verweist auf die übersandten Vorlagen und den nichtöffentlichen Teil.

Einwände gegen die Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht erhoben.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 13.03.2024, Nr. 12

Einwände zum Protokoll vom 13.03.2024, Nr. 12 werden nicht erhoben.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 13.03.2024, Nr. 12, wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen
Ja 14 Enthaltungen 4

TOP 6: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Zunächst bedankt sich Bürgermeister Memmert bei seinen Vertretern, die ihn während seiner Krankheit so gut vertreten haben.

Danach berichtet er, dass die meisten Punkte des Verwaltungsausschusses auch auf der Tagesordnung des Rates stehen.

Er berichtet, dass der Verwaltungsausschuss heute die 43. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan „Batteriespeicher Harzstraße“ der Ortschaft Schladen beschlossen hat. Er berichtet, dass somit der überschüssig produzierte Strom aus der Windkraft oder der Solarenergie gespeichert werden kann und nicht wieder teuer eingekauft werden muss. Des Weiteren ist man im Falle eines Blackouts gerüstet. Der Batteriespeicher kann an unser örtliches Netz angebunden werden und im Falle eines Stromausfalles hätten wir weiterhin Strom.

Des Weiteren berichtet er, dass über die Verkehrssituation in der Straße „Im Winkel“ in Schladen beraten und ein Beschluss gefasst wurde.

Ebenso wurde der Städtebauliche Vertrag mit der NLG angepasst. Bürgermeister Memmert berichtet, dass die 54 Bauplätze in Schladen im dritten Quartal vermarktet werden können. Der Verkaufspreis wird gerade ermittelt, da z. Z. die Ausschreibung für die Erschließungsstraßen läuft. Alle Bürgerinnen und Bürger, die auf der Warteliste standen wurden angeschrieben. Die Rückmeldungen ergaben, dass noch weit über einhundert Interessenten übriggeblieben sind.

Es wurden verschiedene Ingenieurleistungen vergeben für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Gielde.

Der Bebauungsplan Lange Wanne der Ortschaft Schladen, Ortsteil Beuchte wurde zurückgenommen und es wurde ein erneuter Auslegungsbeschluss gefasst.

Es gab Auftragsvergaben, u. a. für die Sanierung der Bestände in der Kita Hornburg, da es dort große Durchfeuchtungsprobleme gibt.

Ebenfalls wurde beschlossen, dass das DGH Schladen mit neuer Farbe im Außenbereich versehen werden soll.

Dieses waren die wesentlichen Punkte aus dem Verwaltungsausschuss.

TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Keine

TOP 8: Einwohnerfragestunde

TOP 8.1: Hausärztliche Versorgung in Schladen

Zuhörer Klaus-Dieter Fricke fragt nach, wie es mit der hausärztlichen Versorgung in Schladen weitergeht?

Bürgermeister Memmert bittet Zuhörer Fricke, diese Frage auch einmal an die Kassenärztliche Vereinigung zu stellen. Aus seiner Sicht wird dies dort ausgesessen. Die KV scheint sich überhaupt nicht zu bemühen, die fehlenden Arztstellen wieder auszugleichen. Es werden nicht genügend Ärzte und Ärztinnen ausgebildet, es werden keine Anreize für Landarzt-sitze in Deutschland geschaffen. Wir sorgen dafür, dass viele gut ausgebildete Medizinerin-

nen und Mediziner ins Ausland gehen, weil sie dort bessere Arbeitsbedingungen finden, besser bezahlt werden.

Er berichtet, dass die Verwaltung gerade händeringend versucht, mit verschiedenen Ärzten und verschiedenen Gesundheitsdienstleitern eine Lösung für die Gemeinde Schladen-Werla hinzubekommen. Bürgermeister Memmert führt aus, dass das nächste Gespräch hierzu bereits geplant ist.

TOP 8.2: Hochwasserschutz

Zuhörer Klaus-Dieter Fricke geht auf den am 10.06.2024 in der Goslarschen Zeitung veröffentlichten Bericht zum Hochwasserschutz ein. Diesem war zu entnehmen, dass die Erde und der Sand, der im Bereich der Okerbrücke am Schützenplatz angeschwemmt ist, nicht ohne Weiteres für den Schutzwall verwendet werden kann. Für ihn würde das bedeuten, dass der Wall in der geplanten Form nicht gebaut werden kann.

Bürgermeister Memmert berichtet, dass es 2020 andere Grenzwerte in der Bodenschutzverordnung gab. Die Grenzwerte wurden jetzt verändert. Der Landkreis erstellt ein Bodenplannungsgebiet. Die Planung der Maßnahme ist fertig und die Finanzierung gesichert.

Wenn das Material, was man dort herausholt, teuer entsorgt werden muss und dann Material teuer gekauft werden muss, was den gleichen Schadstoffgehalt hat, wie das zu entsorgende Material, macht das für ihn keinen Sinn.

Er wird jetzt noch einmal mit dem Landkreis sprechen und nachfragen, wann das Bodenplannungsgebiet kommt und dann wird der Hochwasserschutzwall im Osten von Schladen gebaut. Bürgermeister Memmert geht davon aus, dass spätestens 2026 der Wall gebaut sein wird.

Des Weiteren führt er aus, dass das Hochwasserproblem u. a. darin liegt, dass es zwischen Schladen und Wolfenbüttel nicht genügend Ausgleichsflächen gibt, damit die Oker wieder überfluten kann.

TOP 8.3: Schottergärten

Zuhörerin Bayer verweist auf ihre schon einmal in der Ratssitzung gestellte Frage zu diesem Thema. Sie möchte gern wissen, wie die Gemeinde Schladen-Werla auf die vorhandenen bzw. neu entstehenden Schottergärten reagiert.

Bürgermeister Memmert führt aus, dass hierfür der Landkreis Wolfenbüttel zuständig ist und dieser auch gegen die Schottergärten vorgehen wird.

TOP 9: Ernennung der kommissarischen Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Isingerode Vorlage: BV/0451/2021-2026

Bürgermeister Memmert verabschiedet den Amtsvorgänger, Herrn Björn Beckmann und liest die Entlassungsurkunde vor. Er bedankt sich bei ihm für die ehrenamtliche Arbeit während seiner Amtszeit zum Wohle der Allgemeinheit. Danach händigt er Herrn Beckmann die Entlassungsurkunde aus.

Anschließend geht Ausschussvorsitzender Nils Beckmann auf die Vorlage ein und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Frau Nadine Brunke wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 12.06.2024 bis zunächst 11.06.2026 zur kommissarischen Ortsbrandmeisterin für die Freiwillige Ortsfeuerwehr Isingerode ernannt.

einstimmig beschlossen

Ja 18

Bürgermeister Memmert nimmt anschließend die förmliche Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis vor und verliest die Ernennungsurkunde. Anschließend wird Frau Brunke der Diensteid abgenommen und die Ernennungsurkunde ausgehändigt.

Er bedankt sich bei Frau Brunke, dass sie sich bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen und wünscht ihr für ihre ehrenamtliche Arbeit alles Gute.

Stellv. Gemeindebrandmeister Bartels ist froh, dass sich für die Stelle des Ortsbrandmeisters ein Ersatz gefunden hat. Er berichtet weiter, dass er die Ortsfeuerwehr Isingerode in den letzten drei Monaten intensiv begleitet hat. Er wünscht dem Leitungsteam alles Gute für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Auch Ratsvorsitzender Hausmann spricht im Namen des Rates seine Glückwünsche aus und wünscht Frau Brunke alles Gute für ihre zukünftige Arbeit.

TOP 10: Ernennung des kommissarischen stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Isingerode Vorlage: BV/0452/2021-2026

Ausschussvorsitzender Nils Beckmann verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Herr René Hoinka wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Zeit vom 12.06.2024 bis zunächst 11.06.2026 zum kommissarischen stellvertretenden Ortsbrandmeister für die Freiwillige Ortsfeuerwehr Isingerode ernannt.

einstimmig beschlossen

Ja 18

Bürgermeister Memmert nimmt anschließend die förmliche Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis vor und verliest die Ernennungsurkunde. Anschließend wird Herrn Hoinka der Diensteid abgenommen und die Ernennungsurkunde ausgehändigt.

Er bedankt sich bei Herrn Hoinka, dass er sich bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen und wünscht ihm für seine ehrenamtliche Arbeit alles Gute.

Stellv. Gemeindebrandmeister Bartels ist froh, dass sich für den stellv. Ortsbrandmeister ein Ersatz gefunden hat. Er berichtet weiter, dass er die Ortsfeuerwehr Isingerode in den letzten drei Monaten intensiv begleitet hat. Er wünscht dem Leitungsteam alles Gute für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Auch Ratsvorsitzender Hausmann spricht im Namen des Rates seine Glückwünsche aus und wünscht Herrn Hoinka alles Gute für seine zukünftige Arbeit.

TOP 11: Annahme von Spenden
Vorlage: BV/0483/2021-2026

1. stellv. Bürgermeister Märtens liest alle Spenden ab 100,00 € vor.

Der Verwaltungsausschuss hat in seinen Sitzungen am 10.04.2024, 29.05.2024 und heute den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Spenden werden angenommen.

einstimmig beschlossen
Ja 18

TOP 12: Neuwahl der Schiedspersonen für die Gemeinde Schladen-Werla
Vorlage: BV/0489/2021-2026

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Für die nachstehend aufgeführten Schiedsbezirke der Gemeinde Schladen-Werla werden folgende Schiedspersonen und stellv. Schiedspersonen für die Zeit vom 01.07.2024 bis 30.06.2029 gewählt:

Schiedsbezirk Hornburg: Herr Christoph-Peter Henker,
Vor dem Dammtor 12, 38315 Hornburg

Stellv. Schiedsperson Frau Christiane Hein,
Schloßbergstr. 28, 38315 Hornburg

Schiedsamsbezirk Schladen/Gielde: Herr Thomas Rademacher,
Wilhelm-Raabe-Str. 13, 38315 Schladen

Stellv. Schiedsperson Herr Christoph-Peter Henker,
Vor dem Dammtor 12, 38315 Hornburg

Schiedsamsbezirk Werlaburgdorf: N.N.

Stellv. Schiedsperson Herr Christoph-Peter Henker,
Vor dem Dammtor 12, 38315 Hornburg

einstimmig beschlossen

Ja 18

TOP 13: Antrag Ratsmitglied Jens Glinka - Jugend- und Freizeitplatz "Am Tatenberg"
Vorlage: BV/0491/2021-2026

Ratsvorsitzender Hausmann führt aus, dass laut Geschäftsordnung der Antrag fristgerecht eingegangen ist.

Der Rat hat nunmehr zu entscheiden, ob der Antrag angenommen wird und in welchem Ausschuss dieser beraten werden soll.

Ratsmitglied Jens Glinka, bittet, den Antrag im Ausschuss für Schule, Jugend, Senioren, Sport und Integration zu beraten.

Beschluss:

Gemäß § 5 Abs. 5 der Geschäftsordnung wird der Antrag von Ratsmitglied angenommen und an den Ausschuss für Schule, Jugend, Senioren, Sport und Integration verwiesen.

einstimmig beschlossen

Ja 18

TOP 14: Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft durch die Gemeinde Schladen-Werla für eine Kreditaufnahme der Abwasserentsorgung Schladen GmbH - Finanzierungen im Jahr 2023
Vorlage: BV/0479/2021-2026

Ratsmitglied Nehmann verlässt die Sitzung und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht mehr teil.

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Der Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft für die AWS in Höhe von 850 T€ durch die Gemeinde Schladen-Werla zur Finanzierung der Investitionen 2023 sowie zur Schließung einer Finanzierungslücke, die durch höhere Tilgungen gegenüber den Abschreibungen entstehen, wird zugestimmt.

Sofern sich während der Laufzeit des Kredites die Notwendigkeit für eine Umschuldung zu anderen Kreditgebern ergeben sollte, erteilt die Gemeinde Schladen-Werla bereits jetzt dazu ihre Zustimmung für neue an das Restkapital angepasste modifizierte Ausfallbürgschaften zu Gunsten der neuen Kreditgeber.

einstimmig beschlossen

Ja 17

**TOP 15: Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH; Änderung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: BV/0481/2021-2026**

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

1. Der Gesellschaftervertrag der Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH in der Fassung vom 08. März 2022 wird, unter der Maßgabe der Zustimmung der Mehrheit von 75 % der Gesellschafter, bis zum 30.09.2024 wie folgt geändert.

- § 12, Ziffer 8, Satz 1 des Gesellschaftsvertrages wird so formuliert, dass die Beschlussfassungen der Gesellschafter nicht mehr nur mit einfacher Mehrheit, sondern vielmehr durch einen Stimmanteil der abgegebenen Stimmen von mehr als 62 % herbeigeführt werden können.
- Die weiteren Regelungen in § 12, Ziffer 8 bleiben unverändert.

einstimmig beschlossen

Ja 17

**TOP 16: Antrag der SPD-Fraktion: Beschleunigung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2013 bis 2022
Vorlage: BV/0488/2021-2026**

Ratsvorsitzender Hausmann führt aus, dass laut Geschäftsordnung der Antrag fristgerecht eingegangen ist.

Der Rat hat nunmehr zu entscheiden, ob der Antrag angenommen wird und in welchem Ausschuss dieser beraten werden soll.

Fraktionsvorsitzender Märtens, bittet, den Antrag im Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung zu beraten

Beschluss:

Gemäß § 5 Abs. 5 der Geschäftsordnung wird der Antrag angenommen und zur Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung verwiesen.

einstimmig beschlossen

Ja 17

**TOP 17: Bebauungsplan "Über dem Dorf" der Ortschaft Gielde- Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/0469/2021-2026**

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch und auf Grund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beschließt der Rat der Gemeinde Schladen-Werla den Bebauungsplan „Über dem Dorf“ der Ortschaft Gielde als Satzung und die Begründung dazu.

einstimmig beschlossen

Ja 17

**TOP 18: Bebauungsplan „Lange Wanne“ der Ortschaft Schladen, OT Beuchte –
Rücknahme Satzungsbeschluss und erneuter Auslegungsbeschluss
Vorlage: BV/0484/2021-2026**

1. stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

1. Der Beschluss des Gemeinderates vom 13.12.2023 zur Vorlage Nr. BV/0393/2021-2026 wird zurückgenommen.
2. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes „Lange Wanne“ der Ortschaft Schladen wird beschlossen.
3. Der geänderte Entwurf ist gem. § 4a Abs. 3 BauGB mit der Begründung sowie den wesentlichen bisher vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen erneut offen zu legen.

4. Stellungnahmen können nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden.
5. Die Einholung der Stellungnahmen wird auf die von der Änderung oder Ergänzung betroffene Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 16 Nein 1

TOP 19: Anträge und Anfragen

TOP 19.1: Absage des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen bzgl. der Sanierung des Stadtbades Hornburg
Vorlage: BK/0138/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde mit der Einladung zur Sitzung schriftlich übersandt.

zur Kenntnis genommen

TOP 19.2: Unvermutete Kassenprüfung
Vorlage: BK/0140/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde mit der Einladung zur Sitzung schriftlich übersandt.

zur Kenntnis genommen

TOP 19.3: Haushaltssatzung 2024 - Genehmigungsverfügung des Landkreises Wolfenbüttel vom 13.05.2024
Vorlage: BK/0143/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde mit der Einladung zur Sitzung schriftlich übersandt.

zur Kenntnis genommen

Ratsmitglied Heldt führt aus, dass der Landkreis Wolfenbüttel feststellt, dass die Gemeinde Schladen-Werla mit der Fertigstellung der Jahresabschlüsse neun Jahre im Rückstand ist. Er vergisst aber zu erwähnen, dass der Landkreis mit dem Rechnungsprüfungsamt dafür verantwortlich ist, dass er diese Jahresabschlüsse bis jetzt nicht geprüft hat. Er ist der Meinung, dass dies dem Landkreis mitgeteilt werden sollte. Wenn der Gemeinde Schladen-Werla auf drei bis vier Seiten aufgezeigt wird, was sie zu beachten und zu berücksichtigen hat, sollte man erst einmal im eigenen Hause auf seine Pflicht achten.

Das gleiche gilt für unsere hohe Verschuldung. Diese liegt bei 5 Millionen Euro. Davon sind 3,3 Millionen Euro Fehlbetrag für die Kindergärten und etwa 2 Millionen Euro, wenn man die Brandschutzmaßnahmen dazurechnet, für den Ergänzungsbau der Ganztagsbetreuung, die uns gesetzlich vorgegeben ist. Für beide Bereiche, Kindergärten und die Ganztagschule ist die Gemeinde Schladen-Werla nicht verantwortlich, muss es aber ausführen. Der Landkreis

muss den Fehlbetrag auch so begründen, dass das jeder nachvollziehen kann. Die 5 Millionen Euro hat die Gemeinde Schladen-Werla nicht selbst zu verschulden. Auch hier regt er an, dies dem Landkreis mitzuteilen.

Bürgermeister Memmert berichtet, dass, wenn der Landkreis Wolfenbüttel die Jahresabschlüsse nicht prüft, der Rat diese auch nicht beschließen kann. Die Gemeinde Schladen-Werla befindet sich seit 2013 im Prüfungsrückstand. Er ist froh, dass der Antrag der SPD-Fraktion auf Beschleunigung gestellt wurde.

Des Weiteren führt er aus, dass die Gemeinde Schladen-Werla die unterste kommunale Einheit ist. Wir haben die Möglichkeiten Gewerbesteuer, Grundsteuer und ein paar andere Gebühren und Einnahmen zu generieren, aber die Kosten für staatliche Aufgaben, die wir erledigen müssen sind mittlerweile so hoch, dass wir dies schon lange nicht mehr durch die Steuern abdecken können. 2011 bekam die Gemeinde Schladen-Werla genau aus vorgeannten Gründen vom Land Niedersachsen die Entschuldungshilfe. Trotzdem wird nahezu wieder vor der gleichen Situation. Er hofft, dass wir durch Gewerbesteuermehreinnahmen oder durch Einsicht bei den höheren staatlichen Ebenen unseren Haushalt besser ausgleichen können.

TOP Hochwasserschutz 19.4:

Ratsmitglied Heldt geht auf einen Pressebericht der Goslarschen Zeitung vom 21.01.2020 ein. In diesem Pressebericht, teilt die Gemeinde Schladen-Werla und der Wasserverband Peine mit, dass der Hochwasserdamm einschließlich der Selimente aus der Oker gebaut wird. Er fragt nach, warum es dazu gekommen ist, dass über 4 Jahre dieser Bau versäumt wurde? Denn vor 4 Jahren hätte man die Selimente noch verwenden können. Wenn dies im Verschulden des Wasserbandes Peine liegt, müsste dieses Konsequenzen haben.

Bürgermeister Memmert berichtet, dass es demnächst hierzu eine Vorlage geben wird. Es gibt eine sehr große Unzufriedenheit, nicht nur bei der Gemeinde Schladen-Werla.

Es wurde viel versprochen und selbst 2024 ist der fertig geplante, genehmigte und finanzierte Damm immer noch nicht gebaut.

TOP 20: Einwohnerfragestunde

TOP Übertragung der Vorlagen an die Leinwand 20.1:

Zuhörer Klaus-Dieter Fricke fragt nach, warum für die Zuhörer die Vorlagen nicht auch auf der Leinwand zu sehen sind.

Bürgermeister Memmert bedankt sich für die Anfrage und teilt mit, dass dies in Zukunft umgesetzt wird.

TOP Verrostete Straßenlampen
20.2:

ZuhörerIn Bayer teilt mit, dass auf dem Verbindungsweg von der Königsberger Straße bis zum Sportheim einige Straßenlaternen verrostet sind.

Bürgermeister Memmert teilt mit, dass dies von der Verwaltung überprüft wird.

TOP Herausgenommene Gehwegsteine
20.3:

ZuhörerIn Bayer teilte mit, dass auf der Neuen Dorfstraße an einem Grundstück ein rot/grauer Sichtschutzzaun errichtet wurde. Dafür wurden Pflastersteine aus dem Gehweg entfernt und an die Seite gelegt. Frau Bayer teilte mit, dass sie bereits mehrfach in der Verwaltung diesbezüglich nachgefragt hat, aber bis heute ist hier nichts passiert ist.

Bürgermeister Memmert bedankt sich für den Hinweis und teilt mit, dass der vorgeschilderte Sachverhalt von der Verwaltung überprüft wird.

TOP 21: Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ratsvorsitzender Hausmann die öffentliche Sitzung.

Michael Hausmann
Ratsvorsitzender

Andreas Memmert
Bürgermeister

Martina Krause
Protokollführerin